

Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.05.2016

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:20 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Möller
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift	
3.1.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.02.2016	
3.2.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.03.2016	
3.3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.04.2016	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 4.1. | Förderung Schotte e.V.
BE: Herr Richter, Stadtjugendring
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen | 0924/16 |
| 5. | Einwohnerfragestunde | |
| 6. | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates | |
| 6.1. | Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 27.04.2016 -
Stand Umsetzung barrierefreier Spielplatz
BE: Herr Trier, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften | 0745/16 |
| 7. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 7.1. | Verbesserung der Mobilität junger Menschen in Erfurt
BE: Herr Richter, Stadtjugendring
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften. | 0828/16 |
| 8. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 8.1. | Festlegung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 14.04.2016 - Unterschriebene Vereinbarungen zur
neuen Verwaltungsvorschrift im Bereich der Tagespflege
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-
dung und Kultur
hinzugezogen: Vertreterin Tagesmütter e.V. | 0765/16 |
| 9. | Informationen | |
| 9.1. | Finanzierung der Maßnahmepläne
BE: Herr Richter, Stadtjugendring
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für
Soziales, Bildung und Kultur | 0827/16 |
| 9.1.1. | Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2016 - II.
Halbjahr 2016
BE: Beigeordnete für Finanzen | 0885/16 |

- 9.2. Kita Fuchs&Elster 0840/16
BE: Frau Kohler, STEB Erfurt
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für
Soziales, Bildung und Kultur
- 9.3. Informationen des Jugendamtes über die Räumlichkeiten
des Fachdienstes UMA (mdl.)
BE: amt. Leiterin des Jugendamtes
- 9.4. Information aus der Verwaltung - Vorstellung des Online
Portals "KIVAN" (Präsentation)
BE: amt. Leiterin des Jugendamtes
- 9.5. Information zum aktuellen Stand zur Umsetzung der Kita
Entgeltordnung (vgl. Tabelle Stellungnahme zur DS
0374/16) mdl.
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-
dung und Kultur
- 9.6. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des
Stadtrates (mdl.)
BE: amt. Leiterin des Jugendamtes
- 9.7. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, eröffnete die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Von TOP 1 - 8 waren 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, ab TOP 9 –Informationen 15 stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Möller begrüßte alle Mitglieder und Gäste des Ausschusses.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, informierte über folgende Drucksachen und ließ über deren Dringlichkeit abstimmen.

- DS 0924/16 – Förderung Schotte e.V.

Die Dringlichkeit wurde **einstimmig** bestätigt. Die Drucksache wurde unter TOP 3 – Dringliche Angelegenheiten beraten.

- DS 0885/16 – Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2016 – II. Halbjahr 2016

Die Dringlichkeit wurde **einstimmig** bestätigt. Die Drucksache wurde gemeinsam mit TOP 9.1- Finanzierung der Maßnahmepläne beraten.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift

3.1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.02.2016

Es gab keine Wortmeldungen.

genehmigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**3.2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
10.03.2016**

Es gab keine Wortmeldungen.

genehmigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**3.3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
14.04.2016**

Es gab keine Wortmeldungen.

genehmigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

**4.1. Förderung Schotte e.V. 0924/16
BE: Herr Richter, Stadtjugendring
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen**

Siehe TOP 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

Die Drucksache sowie eine Stellungnahme des Jugendamtes lagen den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor.

Frau Eger erklärte sich zum Tagesordnungspunkt befangen und nahm nicht an der Beratung teil.

Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, erläuterte, dass der Jugendhilfeausschuss auf Grund der vorläufigen Haushaltsführung, nicht berechtigt ist, einen Beschluss über die Sachkosten des Schotte e.V. abzustimmen. Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zurückgezogen.

Herr Möller fügte ergänzend hinzu, dass der Jugendhilfeausschuss im Rahmen seiner zugeordneten Mittel grundsätzlich die Entscheidungshoheit in der Sache hat, jedoch im aktuellen Haushaltsjahr noch keine Mittel zugeteilt wurden. Des Weiteren bat Herr Möller die Verwaltung, analog zum Haushaltsjahr 2014, im Rahmen des Förderverfahrens die besondere Situation des Schotte e.V. zu berücksichtigen.

Nach Erläuterung der rechtlichen Situation zog Herr Richter seinen Beschlussvorschlag zurück.

zurückgezogen

5. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Einwohneranfragen.

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 6.1. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 27.04.2016 - 0745/16**
Stand Umsetzung barrierefreier Spielplatz
BE: Herr Trier, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Herr Groß informierte sich über das Beratungsergebnis des Bauausschusses.

Da dieser zeitgleich zum Jugendhilfeausschuss tagte, bat Herr Groß um Informationen zum Beratungsergebnis des Bauausschusses in der kommenden Sitzung.

zur Kenntnis genommen

7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 7.1. Verbesserung der Mobilität junger Menschen in Erfurt 0828/16**
BE: Herr Richter, Stadtjugendring
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften.

Herr Richter erläuterte ausführlich den Beschlussvorschlag und den in der Drucksache erfassten Sachverhalt.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, stellte folgenden mündlichen Änderungsantrag:

Das Dezernat für Bau, Verkehr und Liegenschaften wird beauftragt, in Vorbereitung auf die gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses mit dem Ausschuss für Bau und Verkehr, mögliche Änderungen zur Verbesserung der Mobilität junger Menschen in Erfurt vorzustellen.

mit Änderungen beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für eine gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Bau- und Verkehrsausschusses, unter Einbeziehung von Vertreter/innen der Erfurter Verkehrsbetriebe AG, im zweiten Halbjahr 2016 aus. Ziel der gemeinsamen Sitzung soll der Austausch über Problemstellungen und Chancen als auch Möglichkeiten zur Verbesserung der Mobilität junger Menschen in Erfurt sein. Diesbezüglich ist eine ämterübergreifende Vorbereitung wünschenswert.

02

Das Dezernat für Bau, Verkehr und Liegenschaften wird beauftragt, in Vorbereitung auf die gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses mit Bau und Verkehrsausschuss, mögliche Änderungen zur Verbesserung der Mobilität junger Menschen in Erfurt vorzustellen.

8. Festlegungen des Ausschusses

- 8.1. Festlegung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 14.04.2016 - Unterschriebene Vereinbarungen zur neuen Verwaltungsvorschrift im Bereich der Tagespflege
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
hinzugezogen: Vertreterin Tagesmütter e.V. 0765/16

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

9. Informationen

- 9.1. Finanzierung der Maßnahmepläne
BE: Herr Richter, Stadtjugendring
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur 0827/16

Die Tagesordnungspunkte 9.1. und 9.1.1. wurden gemeinsam beraten. (Siehe TOP 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

Die DS 0885/16 – Festlegung zur vorläufigen Haushaltsführung 2016 – II. Halbjahr 2016 wurde als Tischvorlage verteilt.

Die Sitzung wurde für eine 10 minütige Lesezeit unterbrochen.

Zur Drucksache 0827/16 gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen, fasste den Inhalt der Festlegung zur vorläufigen Haushaltsführung und die damit verbundene Rechtslage zusammen. Für finanzielle Anliegen im Zuge der vorläufigen Haushaltsführung, sei das Jugendamt Ansprechpartner und Vermittler zum Dezernat für Finanzen für alle Träger. Des Weiteren ging Sie auf Defizite im Bereich des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ein, erläuterte die Schlüsselzuweisungen sowie die derzeitige Priorität, das Haushaltsloch zu schließen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, bedankte sich für die Vorlage.

Folgende Festlegung wurde getroffen:

0982/16	Auf Grund der möglichen Mittelsperren in Höhe von 2% im Bereich des Jugendförderplanes, in Folge der vorläufigen Haushaltsführung 2016, bittet der Jugendhilfeausschuss um Informationen über die Ausfinanzierung des Förderplanes nach Planungsansatz. T: 02.06.2016 V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
----------------	--

zur Kenntnis genommen

**9.1.1. Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2016 - II. 0885/16
Halbjahr 2016
BE: Beigeordnete für Finanzen**

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit TOP 9.1. beraten. (Siehe TOP 2 – Änderungen zur Tagesordnung)

zur Kenntnis genommen

9.2. Kita Fuchs&Elster
BE: Frau Kohler, STEB Erfurt
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-
ziales, Bildung und Kultur

0840/16

Die Vertreterin des STEB Erfurt bedankte sich für die Beantwortung ihrer Anfrage und bat erneut um die Schaffung von Möglichkeiten, die Kinder der Kita Fuchs&Elster bis 20 Uhr zu betreuen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, erläuterte, dass es sich um eine freiwillige Leistung der Kita handelt, eine Pflicht zur Finanzierung benötigt eine entsprechende gesetzliche Grundlage.

Da Rückfragen zum Bundesmodell "KitaPlus" nicht vollständig beantwortet werden konnten, wurde folgende Festlegung zur kommenden Sitzung getroffen.

0984/16	Der Jugendhilfeausschuss bittet um Informationen, ob und in welchem Umfang das Bundesprogramm "KitaPlus" zur Refinanzierung längerer Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen angewendet wird bzw. angewendet werden kann. T: 02.06.2016 V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
----------------	---

zur Kenntnis genommen

9.3. Informationen des Jugendamtes über die Räumlichkeiten
des Fachdienstes UMA (mdl.)
BE: amt. Leiterin des Jugendamtes

Ein Vertreter des Jugendamtes informierte, dass neue Räume in einem Bürogebäude in der Lüneburgerstraße 3 angemietet wurden. In diesem sollen künftig 17 Mitarbeiter aus dem Sachgebiet "Soziale Dienste" arbeiten. Des Weiteren werden die Sachbereiche Vormundschafswesen sowie Jugendhilfe im Strafverfahren (Jugendgerichtshilfe) in die neu angemieteten Räume ziehen.

In den dadurch frei werdenden Räumen am Steinplatz 1 wird künftig das Sachgebiet für unbegleitete minderjährige ausländische Kinder und Jugendliche (SG UMA) eingerichtet.

9.4. Information aus der Verwaltung - Vorstellung des Online Portals "KIVAN" (Präsentation) BE: amt. Leiterin des Jugendamtes

Eine Vertreterin des Jugendamtes präsentierte, mittels PowerPoint- Präsentation und Testversion des Programms, das neue Online Portal "KIVAN".¹

Hierbei ging sie auf die bisherigen Wege zum Kinderbetreuungsplatz, den Wegweiser über die Internetseite sowie den langfristigen Mehrnutzen für Eltern und Träger ein. Mittels Testversion konnte demonstriert werden, in welchen Schritten und unter welchen Angaben die Anmeldung auf einen freien Kitaplatz bzw. dessen Vergabe möglich sind.

Unter Angabe von Namen und Geburtstag des Kindes erfahren Eltern, wo und wie viele freie Kita-Plätze für den gewünschten Zeitraum zur Verfügung stehen. Die Gültigkeit der Reservierung des freien Kitaplatz beträgt zwei Wochen. Die Vergabe erfolgt mit Zustimmung des Trägers. So sei es möglich, entsprechende Verträge für einen Kitaplatz auch Online einzusehen und abzuschließen. Doppelanmeldungen auf Kitaplätze werden mit dem neuen System vermieden. Des Weiteren informierte die Vertreterin des Jugendamtes über die Rückmeldungen der Träger zur Teilnahme am Online Portal.

Frau Rothe- Beinlich erkundigte sich nach den Gründen der Träger zur Beteiligungsabsage am Onlineportal sowie die Ursachen, weshalb zum Starttermin am 01.08.2016 das Portal nicht zur Anmeldung im Bereich der Tagespflege genutzt werden kann.

Da zur Beantwortung vertragsinhaltliche Details erläutert werden mussten, verwies die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur auf die Beantwortung der Frage auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.²

Fragen zu Funktionen und Kosten des Onlineportals wurden ebenfalls im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

Hiergegen erhob sich seitens der Ausschussmitglieder, nach ausführlicher Begründung, kein Widerspruch.

Herr Weise informierte sich über den künftigen Verwaltungsaufwand für Träger und Stadtverwaltung mit Einführung des Onlineportals sowie über die Gewährleistung des Datenschutzes.

Frau Thierbach sowie eine Vertreterin des Jugendamtes gaben an, dass sich der Verwaltungsaufwand nach einer Einführungsphase verschieben wird. Ein Mehraufwand sei nicht

¹ Siehe Anlage 1

² Siehe nichtöffentliche Niederschrift.

zu erwarten. Datenschutzrechtlich wurde das Programm geprüft, so die Vertreterin des Jugendamtes weiter. Es gab keine datenschutzrechtlichen Beanstandungen.

Konkrete Fragen zur Anwendung und den einzelnen Funktionen des Portals wurden mit Hilfe der Testversion beantwortet.

Demnach ist eine Anmeldung bzw. Platzreservierung bei mehreren Trägern gleichzeitig nicht möglich. Des Weiteren haben Eltern die Möglichkeit, ihre Suchoptionen zu filtern (z.B. Suchanfrage nach Stadtteilen) Der Abschluss eines Betreuungsvertrages sei mit dem System ebenfalls möglich. Die Träger können die für Ihre Einrichtung üblicherweise verwendeten Verträge in das System einspielen

Herr Edom bat die Vertreter des Jugendamtes Schulungen bzw. Informationsveranstaltungen für die Leiterinnen der einzelnen Kindertageseinrichtungen zu ermöglichen, um Fragen zu beantworten und mögliche Bedenken zu verringern. Er bezog sich auf eine frühere Veranstaltung, welche diesen Zweck nicht erfüllte und daher weiterhin Bedarf an Schulungen etc. besteht.

Des Weiteren wurde um die Vergabe einer Testversion des Onlineportals an die einzelnen Kindertageseinrichtungen gebeten, um die Anwendung vor Beginn am 01.08.2016 in der Praxis zu üben.

Frau Dr. Schwiefert gab an, zu prüfen, in welchem Rahmen und Umfang eine solche Schulung durchgeführt werden kann.

Herr Edom sah die Reservierungszeit von 14 Tagen für einen Kitaplatz zu kurz und sprach sich für eine vierwöchige Reservierungszeit aus.

Herr Uhlig und Herr Möller erkundigten sich nach der Möglichkeit, mit "KIVAN" Entgeltberechnungen für den jeweiligen Kitaplatz vorzunehmen.

Frau Thierbach gab an, dass das vorrangige Ziel des Onlineportals die Erleichterung der Kitaplatzsuche ist. Eine Entgeltberechnung sei mit Einführung des Systems noch nicht möglich, längerfristig werde eine entsprechende Weiterentwicklung mit dieser Funktion jedoch geprüft und sei nicht ausgeschlossen.

**9.5. Information zum aktuellen Stand zur Umsetzung der Kita Entgeltordnung (vgl. Tabelle Stellungnahme zur DS 0374/16) mdl.
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur**

Ergänzung zur Tabelle aus der Stellungnahme der Verwaltung zur DS 0374/16 – Kita- Entgeltordnung: Ergebnis aus Einnahmen Entgelten für 2015 aus den Einrichtungen freier Träger.

Jahr	Tagespflege	Städtische Krippen	Städtische Kindertagesstätten	Einrichtungen freier Träger
2013	364.376 EUR	717.901 EUR	770.406 EUR	5.521.878 EUR
2014	400.972 EUR	701.181 EUR	829.429 EUR	6.053.181 EUR
2015	304.864 EUR	427.742 EUR	866.761 EUR	<i>6.046.413 EUR</i>

Herr Hack erkundigte sich nach dem durchschnittlichen Beitrag, welcher sich aus den o.G. Zahlen ergibt.

Die Vertreterin des Jugendamtes gab an, diese Zahl nachzureichen.

Des Weiteren informierte sie über die Entwicklung der Einnahmen nach Altersgruppen. Hierbei gab es vor allem bei den unter zweijährigen Kindern Mindereinnahmen i.H.v. 33 %. Mit Mehreinnahmen bei den Kindern über zwei Jahre beträgt die Summe der Mindereinnahmen ca. 300.000. EUR.

**9.6. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)
BE: amt. Leiterin des Jugendamtes**

Die amtierende Leiterin des Jugendamtes, Frau Dr. Schwiefert, informierte über folgenden jugendhilferelevanten Beschlüsse des Stadtrates:

- DS 0401/16 Änderung der "Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Elternentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege" (KitaEO)

Beschlossen wie im Jugendhilfeausschuss am 14.04.2016 vorberaten.

- DS 0157/16 Änderung der Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege für den Zeitraum vom 01.03.2016 bis zum 31.07.2017

Mit den Änderungen der Drucksache 0541/17 – Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin aus Frienstedt, beschlossen wie im Jugendhilfeausschuss am 14.04.2016 vorberaten.

9.7. Sonstige Informationen

Ein Vertreter des Jugendhilfeausschusses informierte über die Leistungen eines Anbieters für Videodolmetscher.

Hierzu gab es keine weiteren Wortmeldungen.

gez. Möller
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin